

# **Verordnung über den Schutz von Bau- und Kulturdenkmälern (Denkmalschutzverordnung)**

Nachtrag vom 18. Dezember 1997

*Der Kantonsrat des Kantons Obwalden*

*beschliesst:*

## **I.**

Die Denkmalschutzverordnung vom 30. März 1990<sup>1</sup> wird wie folgt geändert:

### **Art. 18 Abs. 1**

<sup>1</sup> Der Kantonsrat legt die für die Erhaltung privater Schutzobjekte zur Verfügung stehenden Mittel jährlich im Staatsvoranschlag fest.

## **II.**

Der Regierungsrat bestimmt, wann dieser Nachtrag in Kraft tritt. Er unterliegt dem fakultativen Referendum.

Sarnen, 18. Dezember 1997

Im Namen des Kantonsrates  
Der Präsident: Oskar Stockmann  
Der Protokollführer: Urs Wallimann

<sup>1</sup> XXI, 27, und XXII, 239

*Der Regierungsrat des Kantons Obwalden*

*beschliesst:*

1. Der Nachtrag zur Verordnung über den Schutz von Bau- und Kulturdenkmälern (Denkmalschutzverordnung) vom 18. Dezember 1997 ist rechtsgültig geworden, nachdem innert der verfassungsmässigen Referendumsfrist vom 30. Dezember 1997 bis 28. Januar 1998 nicht verlangt worden ist, ihn der Landsgemeinde zum Entscheid zu unterbreiten.
2. Der Nachtrag wird auf den 1. Januar 1999 in Kraft gesetzt.

Sarnen, 3. Februar 1998

Im Namen des Regierungsrates  
Der Landammann: Dr. Josef Nigg  
Der Landschreiber: Urs Wallimann